



toskana. impressionen

toskana. impressionen

I.

die toskana reibt ihren kupferkessel jeden morgen
mit einem schmutzigen tuch aus mittags

spitzen sich die schatten zu in den gassen
auf den weinbergen knattern die mopeds der
halbstarken (man hat den eltern nicht gesagt)

dass die wurzeln ihrer kinder schwach sind
und jeder wind sie herausdreht nach rom oder
mailand nur die schwere der trauben
befüllt sie noch manchmal und sie gehen nicht)

II.

an den stränden liegt das rote
treibgut aus den nördlichen ländern im sommer
schwappt es von den bergen herab in die

altstädte abends in den restaurants
pusten die kellner authentisches pizzamehl in
angebräunte gesichter und zwei ältere männer

auf plastikstühlen im hof betrinken sich maßlos

III.

in volterra winkt die mutter gottes
mit gelben fingern aus jedem fenster

IV.

und wer sein haar vermengt mit
den grauen zweigen der korkeichen der
pult sich die mückenstiche tief

aus dem fleisch dann staunt er

über die nähe der dampfenden mohnblumenfelder und
abfalltonnen zu seinem schwarzbrotherz

Geschrieben am 03.10.2014 von jim-knopf
im [Deutschen Schriftstellerforum](#)



DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

toskana. impressionen

Diskutieren Sie [hier](#) online mit!